

*In der westlichen Welt gilt ein sonnengebräunter Teint als Indiz für Gesundheit, Wohlstand und Vitalität. Wer nicht gebräunt aus dem Urlaub zurückkehrt, hat sich weder erholt noch amüsiert, so der Trugschluss. So sieht man in den zahlreichen Luxushotels der Vereinigten Arabischen Emirate die hitzeresistenten Deutschen selbst bei 45 Grad im Schatten stundenlang in der prallen Sonne liegen, während jeder Einheimische auch nur den geringsten Kontakt meidet. Mit Regenschirmen bewaffnete Filipinas suchen Schutz vor der Sonne, um ihren hellen Teint nicht zu bräunen. Auch in der arabischen Welt gilt helle Haut als Schönheitsideal, und in jedem Supermarkt türmen sich vielversprechende Hautbleichungscremes in den Regalen. Doch sind sich viele Sonnenanbeter und Bleichgesichter über die gesundheitsfördernden Wirkungen der Sonne auf den menschlichen Organismus nicht im Klaren.*

Über Jahrtausende wurde Sonnenlicht – ohne das es kein Leben auf der Erde gäbe – mit seinen einzigartigen Eigenschaften erfolgreich zur therapeutischen Behandlung zahlreicher Erkrankungen, z.B. bei Tuberkulose, Rachitis, bei der Behandlung von Kriegsverletzungen, zur Stabilisierung des Immunsystems und zur Steigerung des allgemeinen Wohlbefindens und der Stoffwechselproduktion eingesetzt. Von den alten Ägyptern ist bekannt, dass sie spezielle Räume konstruierten, in denen sie den Kranken spektral zerlegtes Sonnenlicht verabreichten. Im antiken Griechenland wurde dann der Begriff der „Heliotherapie“ für Sonnenlichtbehandlungen zu Heilzwecken geprägt. In der modernen Phototherapie wird eine Vielzahl von Hauterkrankungen wie Psoriasis, Neurodermitis oder Akne sehr erfolgreich durch Bestrahlungen mit ultraviolettem Licht behandelt. Durch die Risiken von UV- und IR-induzierten Hautschäden und wegen der Belastungen des Organismus sowie der Gefahr von Wechselwirkungen mit Medikamenten ist der Einsatz dieser Therapien begrenzt. Für entsprechende hocheffektive Behandlungen unter natürlicher Sonne wurden Patienten an medizinische Einrichtungen am Toten Meer verwiesen, da dort eine einzigartige natürliche Sonnenfiltration herrscht.

Durch moderne Technologien kann Sonnenlicht gezielt selektiv – also ohne die bekannten Risiken wie Sonnenbrand, Hautkrebs, beschleunigte Hautalterung, allergische Reaktionen usw. – eingesetzt werden, indem das Sonnenlicht nanometergenau gefiltert wird, bevor es auf



# Manche mögen's heiß Some like it hot

**VERNÜNFTIGER UMGANG MIT DER SONNE  
ABOUT REASONABLE EXPOSURE TO SUN**

**THE HELIOBOW® OFFERS SUN-HUNGRY BEACH GOERS A WAY TO GET A HEALTHY AND SAFE TAN**

Haut, Haare und Augen auftrifft.

Dieses ehrgeizige Ziel haben sich Diplom-Wirtschaftsingenieur (FH) **KLAUS LANG** und **DR. PHIL. WINFRIED BÄHRING** (Erfinder und Initiatoren der HelioVital-Innovation) in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Tübingen und dessen Universitäts-Hautklinik, an welcher bereits erste Studien durchgeführt wurden, vorgenommen. In den Vereinigten Arabischen Emiraten wurden in **DR. MED. ADNAN KADDAHA**,

Geschäftsführer des CEDARS Jebel Ali International Hospital in Dubai, und in dessen ärztlichem Direktor **PROF. DR. MED. GÜNTHER KIENINGER** geeignete Partner gefunden.

Geplant ist eine zweistufige Vorgehensweise, damit Teile der HelioVital-Forschung möglichst schnell zum Wohle der Patienten umgesetzt werden können. Dabei soll die Nutzung der Sonne mittels der HelioVital-Technologie nicht nur zur Behandlung von diversen Hautkrankhei-

ten, sondern auch von chronischen Allgemeinerkrankungen sowie zur Förderung des allgemeinen Heil- und Gesundungsprozesses eingesetzt, weiter erforscht und optimiert werden.

In der ersten Phase wird eine kleine dermatologische Einheit zur Behandlung, für klinische Tests sowie Forschung und Entwicklung in dem derzeit bereits im Bau befindlichen Erweiterungsbau des CEDARS Jebel Ali International Hospital errichtet, um dabei praktische Erfahrungen zu sammeln. In der zweiten Phase des für Deutschland einzigartigen Klinik-Kooperationsprojektes ist die Errichtung einer dermatologischen Abteilung mit der HelioVital-Innovation vorgesehen. Für Klaus Lang sprechen mehrere Standortvorteile für den Einsatz der Helio-Therapien in Dubai: „Die Boomtown Dubai ist für ein solches Projekt der humanmedizinischen Nutzung der Sonnenenergie und deren Erforschung aus verschiedenen Gründen geeignet. Zweifellos ist hierbei die Zuverlässigkeit der natürlichen Sonne ein wesentlicher Faktor, welcher jedoch auch an zahlreichen anderen Orten der Welt vorhanden ist. Besonders wichtig hingegen sind die gute Infrastruktur in Dubai und der Wille, diese stets weiter zu verbessern. Ausschlaggebend ist zudem die Aufgeschlossenheit und Förderbereitschaft gegenüber Innovationen. Dabei werden höchste Qualitätsansprüche gestellt, aber nur höchste Qualität wird letztlich die Basis für einen nachhaltigen Gesundheitstourismus bieten. Mit den Projekten in Dubai sehen wir die Chance, sanfte Therapien für Millionen von an Hauterkrankungen leidenden Menschen zu entwickeln und umzusetzen und somit deren Lebensqualität erheblich zu verbessern.“

*Having a deep suntan is considered a sign of good health, affluence and vitality in the Western world. When returning from vacation, one is expected to be tanned; otherwise it will be suspected that you neither had fun, nor relaxation. In luxury hotels all over the United Arab Emirates, one can spot the heat-resistant Germans who bask in the bright sun – even at 45 degrees C when all locals avoid even the slightest contact with the sun. Filipinas armed with umbrellas seek protection from the sun to preserve their light complexion. Even in the Arab World, it is considered ideal to have white skin, thus whitening or skin bleaching creams are stacked high in local super markets.*

But many sun worshippers and palefaces alike are not aware of the health benefits of sunlight to the human organisms. Sunlight – without which there would be no life on earth – has been used for thousands of years for therapeutic treatments for various ailments. Here are only a few: tuberculosis, rickets, for treatment of war-related injuries, to stabilize the immune system and to raise the over-all feeling of well being and to aid the digestive system. It is known that ancient Egyptians constructed special rooms in which patients received spectrally diffused sunlight. Ancient Greeks named the sunlight treatments for healthcare “Heliotherapy”.



**Fazit:** Die positiven Wirkungen des Sonnenlichts auf den menschlichen Organismus sind wissenschaftlich bewiesen, doch kommt es auf die richtigen Sonnenstrahlen an. HelioVital® bietet sonnenhungrigen Strandurlaubern eine gesunde und sichere Methode der Bräunung durch Filtration des schädlichen Sonnenlichts. Sonnenbaden ist gesund, aber in Maßen und nur mit richtigem Schutz! ←

Mehr Informationen: [www.heliovital.de](http://www.heliovital.de)

With modern phototherapy, many skin diseases like psoriasis, eczema, or acne can be successfully treated with ultraviolet light. Because of the risks of UV and IR induced skin damage and subsequent strain on the organism as well as the danger of interaction with medications, this therapy has limitations. For highly effective treatment, patients were usually referred to medical facilities on the Dead Sea, since a unique sun filtration exists there naturally.

With modern technology, sunlight can selectively be directed – without the known risks like sunburn, skin cancer, premature aging of the skin, allergic reactions, etc. – by filtering the sunlight with nanometer precision before it touches the skin, hair or eyes.

This is the ambitious aim of industrial engineer (FH) **KLAUS LANG** and **DR. WINFRIED BÄHRING**, PHD (inventor and initiator of HelioVital-Innovations) in collaboration with the University Hospital Tübingen and their dermatology clinic, where the first studies have already been completed. The group found qualified partners in the United Arab Emirates in **DR. ADNAN KADDAHA**, Managing Director of CEDARS Jebel Ali International Hospital and his medical director, **PROFESSOR DR. GÜNTHER KIENINGER**.

The use of sunlight with the HelioVital technology will not only be used for diverse skin diseases, but also in the treatment of general chronic ailments and to speed up the general healing process. In the first phase, a small dermatology unit for treatment, clinical tests as well as research and development is being established in the ongoing extension of CEDARS Jebel Ali International Hospital where local experience will be gained. In phase two, the opening of a dermatology department with HelioVital-Innovation is planned which means a unique clinical co-operation between Germany and the UAE. Klaus Lang sees many location advantages for the implementation of Helio-Therapy in Dubai: “The boomtown Dubai is perfect for a project using sun-energy for human medical purposes and research for several reasons. Without a doubt, the dependability of the natural sun is a deciding factor, but this prerequisite is also available in many other locations around the world. The infrastructure in Dubai and the will to constantly improve are especially good. A deciding factor was the openness and willingness for advancement towards new innovations. With that come demands for highest quality, and only the highest quality can become the basis for lasting health-tourism. With our projects in Dubai, we see the chance to develop and implement a gentle therapy for millions who suffer from skin diseases, thus giving them a better quality of life.”

**Conclusion:** The positive effect of sunlight on the human organism has been scientifically proven, yet this depends on the right sunlight. HelioVital offers sun-hungry beach goers a way to get a healthy and safe tan through filtration of the harmful sunrays. Sunbathing is healthy, but only in moderation and with proper protection! ←

More information: [www.heliovital.de](http://www.heliovital.de)